



**Wichtige Anlegerinformation für Anleger der Zweiten, Dritten bzw. Fünften
Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 5D, CTI 8, CTI 9D, CTI 15,
CTI Vario D)**

**Stromabnahmeverträge für alle drei Kraftwerke in Kraft getreten / Dritte
Refinanzierungs-Transaktion auf Projektebene im Auszahlungsprozess /
Nennenswerte Fortschritte bei der ausschüttungsrelevanten
Refinanzierung auf Portfolioebene**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf die vergangenen Anlegerinformationen, in welchen wir Sie über die Transaktionsfortschritte unserer drei philippinischen Biomasse-Kraftwerke, an denen Sie mittelbar über die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH beteiligt sind, informiert haben.

Stromabnahmeverträge für alle drei Kraftwerke in Kraft getreten

Wie zuletzt berichtet, konnten Stromabnahmeverträge für alle drei Biomassekraftwerke unterzeichnet werden. In der Zwischenzeit sind diese in Kraft getreten. Die nationalen und internationalen Vertragspartner dieser Stromabnahmeverträge gehören zu den fünf größten Energielieferanten der Philippinen. Mit weitergehenden Informationen werden wir zu gegebener Zeit mit einem gesonderten Schreiben auf Sie zukommen.

Dritte Refinanzierungs-Transaktion auf Projektebene in Auszahlung

Die sukzessive Auszahlung der dritten Refinanzierung (Kraftwerk North Negros BioPower) hat bereits vor Kurzem begonnen und soll bis Mitte Juni 2024 vollständig abgeschlossen sein. Wie bereits erwähnt, hat die erfolgreiche Realisierung einen

nennenswerten Einfluss auf die Refinanzierungsaktivitäten auf Portfolioebene, was sich positiv auf potentielle Zahlungen an die Beteiligungsgesellschaften und in der Folge an die Anleger der Zweiten, Dritten bzw. Fünften Cleantech Infrastrukturgesellschaften mbH & Co. KG auswirken sollte.

Nennenswerte Fortschritte bei der ausschüttungsrelevanten Refinanzierung auf Portfolioebene

Wie erläutert sind die Kapitalrückflüsse aus der **Refinanzierung auf Portfolioebene** u.a. für die Auskehrung von Ausschüttungen erforderlich, weshalb wir detaillierter auf diesen Refinanzierungsprozess und die jüngst erzielten Fortschritte eingehen wollen.

Bekanntermaßen konnte der Refinanzierungsprozess nur in begrenztem Maß parallel zu den Aktivitäten auf Projektebene vorangetrieben werden. Die im Wesentlichen behördlichen Genehmigungsprozessen geschuldete Verzögerung auf Projektebene hat damit unmittelbare Auswirkungen auf den Zeitplan der Refinanzierung auf Portfolioebene.

Der **Refinanzierungsprozess auf Portfolioebene** erfolgt unter der Führung eines renommierten, auf Projektfinanzierungen spezialisierten Beratungshauses („Debt Advisor“). Darüber hinaus sind für die Durchführung der erforderlichen Prüfprozesse („Due Diligences“) in den jeweiligen Teilbereichen spezialisierte Berater notwendig, die im ersten Quartal 2024 für die Bereiche Finanzen, Recht, Steuer und ESG mandatiert wurden. In den letzten Wochen wurden für diese Berater umfassende Informationen und Unterlagen aufbereitet und übermittelt. Zudem fanden vor Ort Besichtigungen der Kraftwerke statt. Die jeweiligen Erstentwürfe der Prüfungsberichte werden im Laufe des Junis erwartet, so dass der gesamte Vorprüfungs- und Dokumentationsprozess im Juli 2024 erfolgreich abgeschlossen werden sollte.

Parallel dazu finden Gespräche mit potenziellen Refinanzierungspartnern statt. Das in den vorab geführten Sondierungsgesprächen signalisierte Interesse hat sich in den letzten Wochen bestätigt, wobei von den möglichen Partnern unterschiedliche Ansätze offeriert werden. Aus diesen Vorschlägen gilt es, in den kommenden Wochen die vorteilhaftesten Refinanzierungsstrukturen zu ermitteln und auf dieser Basis eine sog. Short-List an potentiellen Investoren zu erstellen, mit denen im Anschluss die finalen Verhandlungsgespräche begonnen werden sollen. Diese sollen nach aktuellen Planungen ab Mitte Juli bis Mitte August 2024 stattfinden.

Insbesondere da der Refinanzierungsprozess auf Portfolioebene abweichend zu den abgeschlossenen Projekt-Refinanzierungen komplexer und auch vom Transaktionsvolumen her wesentlich größer ausfällt, ist es wahrscheinlich, dass die wirtschaftlich attraktivste Refinanzierung von einem Konsortium und nicht von einer einzelnen Gegenpartei angeboten wird. Dies bringt zwar erfahrungsgemäß einen erhöhten Arbeits- und Zeitaufwand mit sich, bietet jedoch durch die Kumulierung der finanziellen Möglichkeiten der am Konsortium beteiligten Banken auch diverse Vorteile.

Wir bitten um Verständnis, dass es auch aufgrund der Vielzahl der eingebundenen Partner derzeit schwierig ist, verlässliche Termine zuzusagen. Gleichwohl gehen wir nach aktuellen Planungen davon aus, dass das sog. „Closing“, also der finale Vertragsabschluss, noch im Laufe des dritten Quartals 2024 möglich ist. Im Anschluss daran sollen u.a. Zahlungen an die Beteiligungsgesellschaften und in der Folge an die Anleger der Zweiten, Dritten bzw. Fünften Cleantech Infrastrukturgesellschaften mbH & Co. KG erfolgen. Die avisierten detaillierten Informationen zum zukünftigen Ausschüttungsverlauf sollten in der nächsten Anlegerinformation mitgeteilt werden können. In jedem Fall werden wir Sie **spätestens zum 12.08.2024, bei Vorliegen wesentlicher Neuigkeiten selbstverständlich früher**, wieder über den aktuellen Sachstand informieren.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in den vergangenen Monaten die angesprochenen Ziele sukzessive und mit Hochdruck vorangetrieben und wichtige Etappenziele erreicht wurden. So konnte mit dem erfolgreichen Abschluss von drei Refinanzierungen auf Projektebene und der Unterzeichnung der Stromabnahmeverträge eine gute Ausgangslage für die angestrebte Refinanzierung auf Portfolioebene zu wirtschaftlich attraktiven Konditionen geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Cleantech Management GmbH